

Nachrichten aus der ›Lebendigen Nachbarschaft‹



Wir haben ein Logo und seit geraumer Zeit auch eine Homepage. Unter <http://lenaweb.org> können sie Details über uns lesen. Dort findet man auch die aktuellen Termine des Mittagstischs und anderes.....

Am 17. Januar konnten wir zu unserem 2. Neujahrsempfang einladen. Unsere Nachbarin Prof. Dr. Dr. Ingrid Riedel führte mit Jürgen Hoeren ein Gespräch zum Thema: „Zufriedenheit finden – Gelassen älter werden“. Der Neujahrsempfang fand regen Zuspruch. Schon 30 Minuten vor Beginn war der Saal voll besetzt. So werden wir den Neujahrsempfang auch 2017 fortsetzen.

Im März 2016 fand die erste Mitgliederversammlung der Helferinnen und Helfer der LENA statt. Aus Ihrer Mitte wurde das Kernteam gewählt:

- Wolfgang Brückner, Jungerhalde
- Antonia Cybulla Birnauerstraße
- Jürgen Hoeren, Koberle Weg
- Siegfried Musterle, Kapellenweg
- Dorothee Schmidt, Renkenweg
- Margarete Zimmermann, Jungerhalde

Dieses Team verantwortet die Arbeit der LENA für die nächsten zwei Jahre.

Im Mai 2016 konnten wir den 3. Geburtstag des „Mittagstischs für jung und alt“ feiern. Wir waren selbst erstaunt, dass wir nun schon drei volle Jahre, diesen Mittagstisch anbieten. Damit die Suppe rechtzeitig auf dem Tisch steht sind viele zuverlässige Hände notwendig. Mittels elektronischer Umfrage tragen sich die Helferinnen und Helfer in ein Kalender System ein. Edna Fricke, die dies verantwortlich bearbeitet, lässt die Kochgruppe dann wissen welche Funktionen noch nicht vollständig besetzt sind. Dann gibt es eine Email von ihr, dass bspw. noch eine Kochhelferin fehlt oder noch jemand, der einen Kuchen backt.

Insgesamt haben wir derzeit 22 Personen, die beim Mittagstisch mitarbeiten. Aus dieser Tabelle kann man dann ersehen, dass für einen Mittagstisch mindestens 12 Personen notwendig sind. Zur Zeit ist erschwerend, dass uns der St. Georgs Saal erst ab 11 Uhr zur Verfügung steht. Zuvor ist dort eine Gymnastikgruppe. Da wir Mittagstisch Leute nahezu alle im Rentneralter sind ist dieser Zeitdruck für uns

alle eine zusätzliche Hürde. Wir hoffen, dass wir ab Herbst den Saal eine Stunde früher zur Verfügung haben werden. Dass dieses Angebot angenommen wird, zeigt die regelmäßige Teilnahme der Stadtteilbewohner. Zwischen 50 und 70 Personen nehmen am Mittagstisch teil.

Juni 2016 Mi 15					
22 Teilnehmende	Köchin	Kochhelfer	Kaffee/Tee	Kuchen	Auf- und Ab
Edna					
Margarete		✓			
Dorothee					
Moni					
Brigitte		✓			
Brigitte 2.Kuchen				✓	
Hildegard				✓	
Antonia					
Rosemarie		✓			
Gisela			✓		
Hans					
Christine					
H.-P.					✓
Heike					
Annke					
Reinhard					✓
Gisela P			✓	✓	
Jürgen					
Siegfried					
Michaela	✓				
Frederike					
Ursula		✓			

Abb.: Kopie der Doodle Tabelle vom 15. Juni 2016

Auch die nachbarschaftlichen Hilfen werden angefragt. So hatten wir 2015 ca 100 Anfragen und auch in diesem Jahr haben wir schon ca 50 Anrufe zu verzeichnen. Es geht um kleine handwerkliche Hilfen, Hilfe bei der Gartenarbeit, Unterstützung beim Einkaufen und Begleitung bei Spaziergängen und regelmäßige Besuche bei Menschen, die zu vereinsamen drohen.

Nach wie vor machen wir keine Putzdienste. Wir beobachten, dass die Nachfrage nach einer Putzhilfe immer wieder kommt. Häufig von Menschen, die dies immer selbst getan hatten und denen nun die aus Altersgründen die Kraft dafür fehlt. Aber da stoßen wir an unsere Grenzen. Hier nochmals die Telefon Nummer des Hilfetelefons:

0176 51 91 91 80

Montag, Mittwoch und Freitag 10 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten, kann man sein Anliegen auf Band sprechen.
Wir rufen zurück.

Falls Sie als Leser/*in des Blättle Interesse haben, bei uns mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an Dorothee Schmidt oder Margarete Zimmermann. Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Homepage.

Dorothee Schmidt